
Pressemitteilung:

Anwaltshotline vermittelt kostenlose Mediation

Stand: 02.12.2019

Verfasser: Anita Weiß

Nürnberg (anwaltshotline.de/aw) – Viele Rechtsstreitigkeiten lassen sich ohne einen langwierigen Rechtsstreit und den teuren Gang zum Anwalt klären. Zum Beispiel mit der kostenlosen Präsenzmediation, die die Deutsche Anwaltshotline jetzt in einem Pilotprojekt vermittelt.

Ihr Nachbar schneidet seinen riesigen Apfelbaum nie zurück. Die Äste ragen weit auf Ihr Grundstück und Laub und faulende Früchte sorgen alljährlich für Ärger am Gartenzaun? Oder Ihr Chef mahnt sie ab – völlig ungerechtfertigt, wie Sie finden, aber er lässt nicht mit sich reden? Vielleicht kommen Sie aber auch nicht dazu, den Tod eines nahen Angehörigen zu betrauern, weil Sie sich um das Erbe streiten müssen? Fälle wie diese sind Alltag in Deutschland – und beschäftigen Anwälte und Gerichte oft über Jahre. Für die Betroffenen ist das nicht nur belastend, sondern auch teuer. Doch sind die Fronten noch nicht völlig verhärtet, lassen sich solche Streitigkeiten auch außergerichtlich lösen. Nur ganz ohne Hilfe schaffen das die Gegner meist nicht mehr.

Präsenzmediation kostenlos

Hier kommt ein professioneller Mediator ins Spiel. Er vermittelt zwischen beiden Parteien, führt Standpunkte und Wünsche zusammen und hilft Ihnen, mit- statt gegeneinander eine gute Lösung zu finden. Gewöhnlich kostet auch eine solche Mediation Geld, doch durch ein neues Pilotprojekt kann die Deutsche Anwaltshotline jetzt eine völlig kostenlose Präsenzmediation vermitteln.

„Wir glauben an die Mediation als schnelles, kostengünstiges und niedrighschwelliges Instrument, einen Streit zu schlichten. Genauso wie viele Rechtsschutzversicherungen, für die wir die Telefonmediation organisieren. Deshalb liegt uns viel daran, die Mediation weiter zu fördern und zu verbreiten“, erklärt Dr. Jannis Konstas, Justiziar der Deutschen Anwaltshotline AG. Das Unternehmen unterstützt mit dem neuen Projekt nun angehende Mediatoren. Diese haben die theoretische Ausbildung abgeschlossen und suchen jetzt geeignete Fälle, um Praxiserfahrung zu sammeln. Das Pilotprojekt bringt sie nun mit Menschen zusammen, die Hilfe brauchen, um einen Streit zu lösen. Aus dieser Konstellation ergibt sich eine Win-Win-Situation: Der Mediator erhält spannende Fälle und Betroffene dürfen die Arbeit des Mediators kostenlos in Anspruch nehmen!

Ablauf der kostenlosen Mediation

Die Teilnahme am Pilotprojekt ist denkbar einfach: Wer eine außergerichtliche Lösung für einen Streit sucht, schreibt einfach eine E-Mail an praesenzmediation@deutsche-anwaltshotline.de. Bitte notieren Sie darin Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und einen kurzen Abriss des Problems. Ganz wichtig ist außerdem, dass Sie Ihren Wohnort

angeben beziehungsweise den Ort, an dem Sie die Präsenzmediation durchführen wollen.

Denn im Anschluss sucht die Deutsche Anwaltshotline einen passenden Mediator. Da die Mediation vor Ort stattfindet, ist das in der Regel jemand, der in Ihrer Nähe arbeitet. Der Mediator erhält Ihre Kontaktdaten und wird Sie anschließend anrufen, um mit Ihnen die Details zu klären. Anschließend nimmt er auch Kontakt mit Ihrem Streitgegner auf. Nur wenn auch er Interesse an einer außergerichtlichen Lösung hat, kann die Mediation stattfinden. Gemeinsam erarbeiten Sie dann Mittel und Wege, um Ihren Streit zu beenden. „Der Mediator unterstützt und ermutigt die Parteien, ihre Bedürfnisse, Interessen und Wünsche zu äußern. Er moderiert die Treffen und verhindert, dass Ihre Gespräche in neuem Streit enden“, erklärt Dr. Jannis Konstas, Justiziar der Deutschen Anwaltshotline und selbst erfahrener Mediator.

Doch dabei gelten Regeln: Der Mediator darf keine konkreten Handlungsempfehlungen geben, denn Sie selbst sollen die Lösung finden. Sie soll Ihnen nicht von außen aufgezwungen werden. Außerdem ist der Mediator streng allparteilich, das bedeutet, er arbeitet daran, für **beide** Seiten eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Sie erhalten von einem Mediator also keine Rechtsberatung wie bei einem Anwalt, den nur Sie beauftragen. Stattdessen finden Sie im besten Fall einen Weg, den Streit mit Ihrem Gegenüber zu beenden, ohne dabei unnötig Porzellan zu zerschlagen – und vor allem, ohne langwierige und teure juristische Auseinandersetzungen zu führen.

So profitieren Sie von der Mediation

„Sind Sie erfolgreich und finden eine Lösung für den Streitfall, haben Sie nicht nur viel Geld, sondern auch Zeit gespart“, betont Dr. Jannis Konstas von der Deutschen Anwaltshotline. Eine Präsenzmediation ist im Durchschnitt nämlich in nur 14 Tagen erledigt. Ein Prozess – zum Beispiel im Arbeitsrecht – bringt es dagegen oft auf fast 200 Tage. Gleichzeitig stehen Ihnen aber nach einer Mediation weiter alle Rechtswege offen. Wenn die Arbeit mit dem Mediator also keine Lösung herbeiführt, können Sie immer noch einen Anwalt beauftragen und vor Gericht ziehen.

Interesse? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zur kostenlosen Präsenzmediation der Deutschen Anwaltshotline hier: <https://www.deutsche-anwaltshotline.de/kostenlose-praesenzmediation>